

Ist ein Weg im Weg?

Nicht mehr benötigte Wiesenwege stören den Betriebsablauf im Schlag? Bitte an die Natur denken. Die Funktion als Lebensraum für Wildpflanzen und Tiere wird dringend weiter gebraucht! Entbehrliche Wiesenwege kann man nach Vereinbarung mit unterer Naturschutzbehörde und Eigentümer (oft Gemeinde) im Rahmen eines freiwilligen Nutzungstauschs an eine sinnvolle Stelle in der Gemarkung verschieben. Und wenn es kompliziert wird? Reden Sie mit der Hessischen Landgesellschaft, die kennt sich damit aus! Wichtig: Nicht einfach loslegen, sondern erst darüber reden.

Wie geht's noch besser?

Machen Sie einen gemeinsamen Feldbezug in der Gemarkung mit Ortslandwirt, Jagdgenossenschaft, Jägern, Naturschutzverbänden, Gemeinde und Naturschutzbehörde. Was ist schon gut gelöst, was kann man noch besser machen? Welche Ziele enthält der Landschaftsplan, wie hat sich die Artenausstattung verändert? Welche Tierarten brauchen welche Strukturen? Reden Sie miteinander und suchen Sie nach gemeinsamen Lösungen.

Wer hilft weiter?

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den unteren Naturschutzbehörden (Kreisverwaltung oder - bei Städten mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen oder Einwohnern - Stadtverwaltung), Landwirtschaftsamt, Gemeinde oder Ortslandwirt.

Oder schreiben Sie uns - wir helfen auch:

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Mail: Poststelle@umwelt.hessen.de



Fotos: © HVBG / Battefeld / HMU KL V
Stand: November 2017

I
N
K
O
O
P
E
R
A
T
I
O
N
M
I
T



VÖL - Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Wegraine erhalten,



biologische Vielfalt gestalten



Insektenvielfalt fördern

Des einen Freud, des anderen Leid: Beim Autofahren muss man im Sommer viel seltener als früher anhalten, um die Windschutzscheibe zu putzen. In den 80er Jahren konnte in einer Nacht mit einer Insektenfalle rund ein Kilogramm Insekten gesammelt werden. Heute ist es vielleicht noch ein Drittel. Vogelarten wie das Rebhuhn brauchen aber Insekten für die Jungtieraufzucht. Sie haben heute viel weniger Nachwuchs. Sie brauchen dringend Hilfe!

Wichtige Vernetzungen

In den letzten 50 Jahren mussten die einzelnen Felder viel größer werden und es gibt viel weniger Abwechslung auf kleinem Raum. Oft sind heute Wegraine und Graswege die letzten naturnahen Strukturen. Sie haben eine große Bedeutung für die Vernetzung von Lebensräumen gerade auch für Insekten in der Agrarlandschaft. Graswege und Wegraine sind ein wichtiger Lebensraum vieler verschiedener Tier- und Pflanzenarten. Gerade die unterschiedlichen Ausprägungen machen sie so wertvoll.



Wo brummt und blüht es mehr?



Ackerkräuter werden sofort von Insekten genutzt. Vielfalt nützt den Bestäubern!

Wertvolle Strukturen

Richtig gepflegte Wegraine und Wiesenwege

- ✿ schaffen artenreiche Pflanzenbestände
- ✿ entwickeln ein hohes Potential an Blütenpflanzen
- ✿ haben im Frühjahr und Sommer ein möglichst langes Blütenangebot
- ✿ stellen für viele Insektenarten abwechslungsreiche Strukturen bereit
- ✿ geben Vögeln und Niederwild geeignete Rückzugsbereiche und Brutplätze
- ✿ erhöhen den Erlebniswert der Landschaft
- ✿ verringern das Erosionsrisiko, indem sie abgeschwemmte Erde aufhalten
- ✿ werden nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt und stellen damit Genbanken sowohl für wildlebende Insekten als auch Wildkräuter dar.



Vielfältige Randstreifen in Wiesbaden

Machen Sie mit!

Ihr Beitrag zur Biologischen Vielfalt in Hessen: Die Qualität der Wegraine und Wiesenwege lässt sich einfach verbessern:

- ✿ Spät mähen oder mulchen (frühestens Mitte Juni, möglichst ab Mitte Juli)
- ✿ Wenig mähen oder Mulchen (einmal pro Jahr reicht)
- ✿ Kleinflächig versetzt mähen oder mulchen und nicht alle Säume zur selben Zeit
- ✿ Hoch mähen oder mulchen (>10cm Bodenabstand)
- ✿ Streifen nicht umbrechen oder spritzen (kostet unnötiges Geld und schadet nur)
- ✿ Anschließend an den Wegrain HALM-Verträge über Blühstreifen abschließen: eine sinnvolle Ergänzung